



Köln, 26. Januar 2015

Füchse müssen sich in Halle geschlagen geben

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Im ersten Spiel der Oberliga Endrunde mussten sich die Füchse den Saale Bulls in Halle mit 5-2 geschlagen geben, wodurch man alles andere als optimal in die Endrunde gestartet ist.

Die Duisburger übernahmen sogleich die Kontrolle und setzten die Gastgeber in den ersten zehn Minuten unter Druck. Ein Torerfolg wollte den Gästen jedoch nicht gelingen. Die Saale Bulls zeigten sich deutlich effektiver und gingen in der 11. Spielminute in Führung. Nach einem gewonnenen Bully hatte Verteidiger Robin Sochan mit einem platzierten Schuss zum 1-0 getroffen. Nur 32 Sekunden später erhöhte Matt Abercrombie durch einen Gegenangriff auf 2-0. Trotz des Rückstandes spielten die Füchse konzentriert weiter, scheiterten aber wiederholt an Halles Torhüter Patrick Glatzel. So ging es trotz eines Schussverhältnisses von 14-7 mit einem Rückstand von 0-2 in die erste Pause. Im Mitteldrittel ging es zunächst genauso weiter wie vor der Pause. Die Gäste rannten an und die Hausherren trafen. Eine Unachtsamkeit im Defensivverhalten der Duisburger nutzte Matt Abercrombie in der 28. Spielminute zum 3-0. Die Angriffsbemühungen des Westmeisters wurden in der 36. Spielminute endlich belohnt. Kevin Orendorz bediente Raphael Joly, der auf 1-3 aus Sicht der Füchse verkürzte. Knapp zwei Minuten später sprachen die Unparteiischen die erste Strafzeit in einem fairen Oberligaspiel aus. Es traf den Duisburger Dominik Lascheit, weshalb die Gäste eine Unterzahlsituation zu überstehen hatten. Dies sollte auch gelingen, allerdings erhöhte Alexander Zille fünf Sekunden nach Ablauf der Strafzeit auf 4-1 für die Saale Bulls. Geschockt über den Gegentreffer achtzehn Sekunden vor Drittelfende ging es für die Duisburger in die zweite Pause. Im Schlussabschnitt versuchten die Füchse nochmal alles, aber mehr als das zwischenzeitliche 4-2 durch Christoph Ziolkowski in der 48. Spielminute wollte nicht herauspringen. Matt Abercrombie sorgte in der 50. Spielminute mit seinem dritten Tor des Abends für die Entscheidung in Halle.

„Wir konnten unsere optische Überlegenheit heute leider nicht zu ausreichend Toren nutzen. Man muss zugeben, dass Halle heute cleverer war und die Chancen eiskalt ausgenutzt hat. Wir werden in der kommenden Woche hart arbeiten, um Freitag verlorenen Boden wieder gut zu machen“, so die Worte von Trainer Matthias Roos nach dem Spiel. Das nächste Spiel bestreiten die Füchse am Freitag in der SCANIA-Arena gegen Leipzig.

Tore:

1-0 (11:51) Robin Sochan (Matt Abercrombie, Philipp Gunkel) 5-5

2-0 (12:23) Matt Abercrombie (Robin Sochan, Philipp Gunkel) 5-5

3-0 (27:57) Matt Abercrombie (Georg Albrecht) 5-5

3-1 (35:58) Raphael Joly (Kevin Orendorz, Jan Niklas Pietsch) 5-5

4-1 (39:42) Alexander Zille (Matthias Schubert, Troy Bigam) 5-5



4-2 (47:59) Christoph Ziolkowski (Noureddine Bettahar, Markus Schmidt) 5-4
5-2 (49:44) Matt Abercrombie (Philipp Gunkel, Georg Albrecht) 5-5

Strafminuten:
Halle 8 // Duisburg 2

Zuschauer: 1004

Aufstellung: Bick (Renkewitz) - Neumann, Schmitz; Pietsch, Faber; Schmidt - Orendorz, Ziolkowski, Fischbuch; Joly, Pfohl, Bettahar; Busch, Grözinger, Lascheit; Krämer, Fröhlich, Schneider.

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 0
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Barbara Oeking, Geschäftsführerin

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie die Leiterin Marketing und Organisation der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Frau Barbara Oeking.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenstaufenring 48 - 54, 50674 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Berufshaftpflichtversicherung

Versicherer: ERGO Versicherung Aktiengesellschaft
(Anschrift: Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf)
Versicherungsschein-Nummer: HV-SV 71771242.0-00334-3656

Der räumliche Geltungsbereich des Versicherungsschutzes umfasst Tätigkeiten in Europa.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de), Multidata Deutschland Vertriebs GmbH (www.multidata-erp.de), Hartl EDV e.K. (www.hartl-edv.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitservice" (www.deutscher-gesundheits-service.de).